

## Pressemitteilung

Birkenfeld, 3. Juni 2022

---

# Kampagne „SolarOffensive“ zu Gast am Umwelt-Campus Birkenfeld der Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach

*Unter dem Motto „Vom ersten Klick im Solarkataster bis zum fertigen Projekt: Der Weg zum Solarstrom von Ihrem Dach!“ informierte die Kampagne SolarOffensive im Rahmen einer Informationsveranstaltung Privatpersonen und Eigenheimbesitzer aus der Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach und Umgebung über die Vorteile und Möglichkeiten der Solarstromnutzung vom eigenen Dach.*

Im Zuge der Workshop-Reihe der energetischen Quartierskonzepte fand am Donnerstag, den 02. Juni, die Informationsveranstaltung zur Kampagne „SolarOffensive – Kohle sparen mit Sonnenschein“ am Umwelt-Campus Birkenfeld in der Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach statt.

Die Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach, der BUND Rheinland-Pfalz, der Nationalpark Hunsrück-Hochwald und das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) mit dem EU-LIFE-Projekt ZENAPA luden alle Interessierten der Region ein, sich über die Vorteile von Solarenergie vom eigenen Hausdach zu informieren.

Nachdem das Format der „SolarOffensive“ seit Anfang 2020, aufgrund der Corona-Restriktionen, nur noch digital durchgeführt werden konnte, fand nun erfreulicherweise die erste Veranstaltung in Präsenz statt. Mit über 60 Teilnehmenden war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Zunächst stellten Katja Manns, Projektleiterin der BUND-SolarOffensive, und Vincent Mankiewicz, Klimawandelmanager des Nationalparks Hunsrück-Hochwald, die Initiative und das ZENAPA-Projekt vor. Anschließend begrüßte Prof. Dr. Peter Heck, geschäftsführender Direktor des IfaS, die Teilnehmenden am Umwelt-Campus und machte auf die Dringlichkeit der Energiewende für den Klimaschutz aufmerksam.

Bürgermeister Peter Heyda begrüßte die Teilnehmenden ebenfalls herzlich im Rahmen der Veranstaltung und befürwortete ihnen gegenüber, motiviert durch seine eigenen PV-Erfahrungen, die Installation von eigenen PV-Anlagen. Zudem zeigte sich Herr Heyda sehr erfreut darüber, dass die referierenden Unternehmen – IfaS, KLE Energie GmbH und Steuerkanzlei Martin Müller – allesamt ihren Geschäftssitz in Hoppstädten-Weiersbach haben.

Nach der Begrüßung begann der erste Fachvortrag durch Herrn Christoph Dohm vom IfaS, welcher einen umfassenden Überblick über die Vorteile der Solarenergie bot und zeigte, dass sich PV-Anlagen unter den aktuellen Bedingungen nicht nur wirtschaftlich rentieren, sondern auch zur eigenen Versorgungssicherheit beitragen. Neben der Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch die sogenannte Sektorenkopplung (z. B. Heizen mit Wärmepumpe und E-Mobilität), stellte Herr Dohm auch das Solarkataster Rheinland-Pfalz und das Projekt „Gemeinsam vom Flatterstrom zur Freiheitsenergie“ von Prof. Dr. Klaus-Uwe Gollmer, Umwelt-Campus Birkenfeld, vor. Mit dem Vortrag von Herrn Henning Lorang folgte ein Vortrag aus der Praxis des Solarunternehmens KLE Energie GmbH. Nach einer kurzen Fragerunde zu den Vorträgen von

Herrn Dohm und Herrn Lorang folgte der Vortrag von Herrn Martin Müller, Steuerkanzlei Martin Müller, zu den steuerlichen Besonderheiten, die es beim Betrieb einer PV-Anlage zu beachten gilt.

Im Anschluss hatten die Teilnehmenden erneut die Gelegenheit den Referenten Fragen zur Solarenergienutzung, Anlagen-Planung und -Installation sowie zum Betrieb selbst zu stellen. Im Anschluss zur Veranstaltung boten IfaS-Mitarbeiter außerdem eine Technikführung über den Umwelt-Campus an. Hierbei wurden verschiedene Möglichkeiten der Solarenergienutzung anhand der installierten Anlagen praxisnah präsentiert.

*Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.530*



Foto: Grußwort Prof. Dr. Peter Heck, geschäftsführender Direktor IfaS | Copyright: IfaS.



Foto: Grußwort Bürgermeister Peter Heyda, Hoppstädten-Weiersbach | Copyright: IfaS.



Foto: Fachvortrag Herr Christoph Dohm, IfaS | Copyright: IfaS.

### Zur Kampagne

Die „SolarOffensive – Kohle sparen mit Sonnenschein“ vom BUND Rheinland-Pfalz und dem EU-Life-Projekt ZENAPA (Zero Emission Nature Protection Areas) wird in Kooperation mit den Pfälzer Städten und Gemeinden durchgeführt. Das rheinland-pfälzische Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität fördert die Initiative des BUND, weitere Kooperationspartner sind neben ZENAPA die Energieagentur und die Verbraucherzentrale des Landes Rheinland-Pfalz.

### Kontakt

**Jacob Bußmann**

Tel.: 06782 17 - 1475

E-Mail: [j.bussmann@umwelt-campus.de](mailto:j.bussmann@umwelt-campus.de)

**Patrick Huwig**

Tel.: 06782 17 - 1924

E-Mail: [p.huwig@umwelt-campus.de](mailto:p.huwig@umwelt-campus.de)

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement  
(IfaS)

Postfach 1380

55761 Birkenfeld

Homepage: <http://www.stoffstrom.org>